

ACADEMY

ZERTIFIZIERTER FÖRDERMITTEL- BERATER (VÖB)[®]

Lehrgang

Gemeinsam mit



WWW.VOEB-SERVICE.DE/FOERDERMITTELBERATER

ZERTIFIZIERTER FÖRDERMITTELBERATER (VÖB)[®]

Zertifizierter Lehrgang

Öffentliche Kredite sind unverzichtbare Instrumente der deutschen Wirtschaft mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Gleichwohl erfordert gerade diese Vielfalt fundierte Kenntnisse der Förderalternativen, langjährige Erfahrung und eine gute Ausbildung. Um eine systematische und zertifizierte Basis für den Umgang mit der Förderfinanzierung zu schaffen, hat der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, einen Lehrgang ins Leben gerufen.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- aus Förderbanken, Privatbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken
- aus Unternehmensberatungen, Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- aus Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern bzw. Landwirtschaftskammern mit Interesse an der öffentlichen Förderfinanzierung.

Inhalt

In 6 Moduleinheiten lernen Sie in unserem Lehrgang den Umgang mit der Förderprogrammlandschaft in Deutschland. Anhand von Fallstudien, die in jedem Modul vorgesehen sind, wird Wissen und Struktur praxisnah vermittelt.

Am Abend des ersten Seminartages ist ein Get together vorgesehen.

Nach Abschluss des Zertifikat-Lehrgangs sind Sie in der Lage, spezifische Situationen zur Finanzierung und Förderung von Unternehmen oder Projekten zu erfassen und entsprechend geeignete Förderalternativen zusammenzustellen. Sie können die Veränderungen in der Förderlandschaft nachvollziehen und Ihr Wissen aufgrund der strukturellen Kenntnisse schnell aktualisieren und vervollständigen.

Wissenschaftliche Leitung / Referentinnen und Referenten

Die wissenschaftliche bzw. inhaltliche Leitung des Kurses haben Professor Dr. Heinrich Degenhart, Professur für Finanzierung und Finanzwirtschaft der Leuphana Universität Lüneburg, und Dominik Lamming, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter des Geschäftsbereichs Förderbanken, Finanzierung und Arbeitgeberverband beim Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB. Die ausgewählten Referentinnen und Referenten verfügen in ihrem jeweiligen Gebiet über langjährige, praktische Erfahrungen im Bereich der Förderfinanzierung.

Kursverlauf / Prüfungen

Ab dem zweiten Modul erfolgt zu Beginn eine schriftliche Prüfung über den Stoff des vergangenen Bausteins. Im letzten Modul präsentieren die Teilnehmer ein von ihnen gewähltes Thema aus den Inhalten der Module 1 bis 5 als Gruppenarbeit mit anschließender Podiumsdiskussion.

Kosten

4.950,00 EUR (umsatzsteuerfrei gemäß § 4 Nr. 22a UStG)

Die Seminartage der Module 1 bis 4 sind auch einzeln buchbar. Die Seminargebühr beträgt **870,00 EUR** (umsatzsteuerfrei gemäß § 4 Nr. 22a UStG).

Das Modul 5 ist nur als 2-tägiges Seminar buchbar.

Die Seminargebühr beträgt **1.320,00 EUR** (umsatzsteuerfrei gemäß § 4 Nr. 22a UStG).

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



KATHLEEN WEIGELT
Fachspezialistin
Bildungsmanagement

Tel.: +49 228 8192-221
kathleen.weigelt@voeb-service.de

Modul 1: Grundlagen

Zahlreiche Fördermöglichkeiten werden in Deutschland über die Förderbanken geleitet. Entsprechend den politischen Zielen, die dem Fördergedanken zugrunde liegen, existiert eine Vielfalt an Programmen, die nach Zwecksetzung und Zielgruppen facettenreich variieren. Gleichwohl ist die Unternehmensfinanzierung der zentrale Schwerpunkt in der Förderlandschaft. Das Modul 1 bietet eine problemorientierte Einführung in das Thema sowie eine Einordnung in die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

TAG 1: Grundlagen der Förderfinanzierung im Lebenszyklus des Unternehmens

- Lebenszykluskonzept der Finanzierung
- Kurz- und langfristiger Finanzierungsplan
- Finanzierungsaufbau: Eigenkapital / Fremdkapital
- Kreditprüfungsprozesse / Rating
- Kreditsicherheiten: Übliche Anforderungen
- Förderbedarf und Einbau von Fördermitteln
- Umgang mit der Bank – Hausbank, Förderbank

TAG 2: Grundlagen deutscher und europäischer Förderung

- Was ist Förderung?
- Förderbankensystem in Deutschland
- Europäische Förderbudgets für europäische Ziele
- EU-Beihilferecht
- Förderprogramme in Deutschland

Modul 2: Gründungsfinanzierung

Die intensivste Beratung benötigt ein Unternehmen in der Gründungsphase. Daher gilt ein großer Teil der mittelständischen Förderung den Existenzgründern und dem entsprechenden Programmangebot. Die spezifischen Bedürfnisse für technologiegetriebene, größere Gründer werden gesondert betrachtet.

TAG 1: Existenzgründungen

- Einsatz von Darlehen und Zuschüssen
- Beteiligungskapital und Risikoentlastungen
- Beratungsförderung
- Mikrofinanzierung

TAG 2: Technologieorientierte Unternehmensgründungen

- Von der Geschäftsidee zum Businessplan
- Vom Businessplan zum Finanzbedarf
- Eigenkapitalfinanzierung, Business Angels und öffentliches Venture Capital
- Förderung der Fremdfinanzierung durch Darlehen und Bürgschaften

Modul 3: Mittelstandsförderung I

Förderprogramme orientieren sich an den einzelnen Phasen im Lebenszyklus eines Unternehmens, das nach gelungenem Start solide weiter arbeiten bzw. wachsen sollte. Die Wachstums- und Reifephase steht im Mittelpunkt vieler Förderprogramme für den Mittelstand. Der zweite Tag gibt einen Einblick in die Finanzierung von besonderen Unternehmenssituationen, die in oder nach der Wachstums- und Reifephase auftreten und mit den normalen Kreditprogrammen allein nicht bewältigt werden können.

TAG 1: Finanzierung in der Wachstums- und Reifephase des Unternehmens

- Gefördertes Private Equity
- Darlehen für diverse Zwecke
- Einsatz verschiedener Förderprogramme in Standard-Unternehmenssituationen
- Zusammenarbeit mit Bürgschaftsbanken

TAG 2: Finanzierung in besonderen Unternehmenssituationen – Einsatz von Bürgschaften

- Fallbeispiele förderfähiger komplexer Unternehmenssituationen
- Grenzen zulässiger Förderfinanzierung
- Maßnahmen bei knappen Sicherheiten oder schwieriger Bonität
- Einsatz von Landes- und Bundesbürgschaften

Modul 4: Mittelstandsförderung II – Landwirtschaft und Wohnungswirtschaft

Zur Abrundung in der Unternehmensfinanzierung ist der erste Tag im Modul 4 der Landwirtschaft, einer speziellen Zielgruppe der Förderfinanzierung, gewidmet, bei der spezifische Finanzierungsinstrumente zum Einsatz kommen. Die Finanzierung erneuerbarer Energien verbindet Landwirtschaft und Mittelstand. Am zweiten Tag erfolgt die Überleitung in den wohnwirtschaftlichen Bereich, in dem sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen zur Zielgruppe gehören. Letztlich kommt die Förderung immer den Privatpersonen zugute, wird teilweise aber durch Objektförderung auch an Unternehmen gewährt.

TAG 1: Finanzierung landwirtschaftlicher Unternehmen – insbesondere im Bereich der Erneuerbaren Energie

- Systematik der Agrarförderung in der EU und im deutschen Föderalismus
- Grundlagen des EU-Beihilferechts im Agrarsektor
- Ausgewählte Förderprogramme für Investitionen in die Landwirtschaft und den Ausbau erneuerbarer Energien

TAG 2: Wohnungswirtschaft und Immobilienfinanzierung

- Wohnungsmarkt und förderpolitische Ziele
- Neubau- und Modernisierungsförderung
- Energieeffizienz und demographische Komponenten
- Darlehen versus Zuschüsse
- Darstellung diverser Förderangebote

Modul 5: Infrastrukturfinanzierungen

Förderung und Finanzierung von Infrastrukturvorhaben erschließen dem Teilnehmer die Sicht auf die öffentliche Hand, insbesondere Kommunen, die allein oder zusammen mit Privatunternehmen öffentliche Projekte realisieren. Im Gegensatz zur reinen Unternehmensfinanzierung sind hierbei zusätzliche, öffentlich-rechtliche Rahmenbedingungen zu beachten. Dazu kann die spezielle Betrachtung des Projekts kommen, wenn dieses bei der Finanzierung und Besicherung im Vordergrund steht.

TAG 1: Finanzierung kommunaler Unternehmen

- Möglichkeiten einer Förderbank – Finanzierungs- und Beratungsförderung
- Fördermöglichkeiten von Infrastrukturprojekten: Schulen, Krankenhäuser, Altenheime, Straßenbau, ÖPNV etc.
- Realisierungsmodelle: Eigenrealisierung, Public Private Partnerships
- Ausgewählte Aspekte des Beihilfe-, Vergabe- und Kommunalrechts

TAG 2: Infrastruktur-Projektfinanzierungen

- Struktur einer Projektfinanzierung
- Finanzierung von Hochbauprojekten: Abfallentsorgung, Krankenhäuser, Rathäuser
- Finanzierung von Straßen

Modul 6: Abschlußprüfung & Zertifizierung

Den Abschluss des Lehrgangs bilden die Abschlusspräsentationen der TeilnehmerInnen und die festliche Verleihung der Zertifikate.

Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Internetseite:

www.voeb-service.de/foerdermittelberater



ACADEMY

ANMELDUNG **BUCHUNGSHOTLINE: 0228 / 81 92-221** **FAX: 0228 / 81 92-223** **E-MAIL: ACADEMY@VOEB-SERVICE.DE**

Zertifizierter Fördermittelberater (VÖB)[®]

Zertifizierter Praxislehrgang

Termin:

Name/Vorname:

Position/Bereich:

Institut:

Anschrift:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Unterschrift:

Firmenstempel

Bitte senden Sie die Rechnung und Anmeldebestätigung an:

Name/Abteilung

Telefon/Fax

E-Mail:

Bedingungen

Der Lehrgang wird nach dem derzeitigen Stand der Technik sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Falls ein Seminar wegen Krankheit des Trainers, höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse ausfällt, bieten wir Ihnen einen Ersatztermin an. Erfolgt keine Teilnahme oder sagt ein Teilnehmer binnen vier Wochen vor Lehrgangsbeginn ab, so wird die volle Gebühr erhoben. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, einen Vertreter zu benennen. Maßgebend ist der Eingang der schriftlichen Absage bei uns. Bis drei Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn erhalten Sie die Rechnung/ Bestätigung sowie einen Reiseplan und Hotelempfehlungen. Bitte buchen Sie erst nach Erhalt der Bestätigung Ihre Reise zum Veranstaltungsort! Die angegebenen Kontaktdaten werden im Sinne der geltenden Datenschutzerklärung erhoben und verarbeitet.



Godesberger Allee 88
53175 Bonn
Postfach 20 13 55
53143 Bonn
Telefax: +49 228 8192-223
E-Mail: academy@voeb-service.de